

Mühlviertler Kernland startet mit BürgerInnen-Beteiligungsprozess

Die Vorbereitungen zur Neu-Bewerbung als Leader-Region laufen auf Hochtouren

MÜHLVIERTLER KERNLAND / Sechs Themenwerkstätten, Online-Konferenzen mit den BürgermeisterInnen, eine Umfrage, eine SWOT-Analyse und eine Zukunftskonferenz stehen in den nächsten sechs Wochen auf dem Programm des intensiven BürgerInnen-Beteiligungsprozesses in der Leader-Region Mühlviertler Kernland.

Geschäftsführerin Conny Wernitznig, Obmann Fritz Robeischl und der gesamte Leader-Vorstand laden Interessierte dazu ein, sich aktiv zu beteiligen und an den Veranstaltungen nach Möglichkeit teilzunehmen.

„Je bunter der Beteiligungsprozess, je aktiver das Engagement der Menschen, die im Mühlviertler Kernland leben und/oder arbeiten, desto klarer wird am Ende das Bild sein, in welche Richtung sich die Region entwickeln soll, wofür Ressourcen, Energie und Geld investiert werden sollen“, betont Wernitznig, die den Beteiligungsprozess mit Unterstützung von regionalen ExpertInnen moderieren und die Ergebnisse verschriftlichen wird. „Das Strategiepapier – die lokale Entwicklungsstrategie (LES) – ist die Basis für die Neu-Bewerbung als Leader-Region beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, das wir am 5. Mai einreichen müssen“, sagt Obmann Fritz Robeischl. Einen Tag zuvor, am 4. Mai um 18 Uhr im Salzhof Freistadt, werden die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse der Bevölkerung vorgestellt und dann wird gefeiert.

Dass die Bewerbung positiv verläuft, darauf hoffen alle. Denn eines ist fix: Im Juni 2023 werden die Fördertöpfe der Leader-Regionen wieder voll gefüllt sein. Das gibt den Mühlviertler Kernland-Gemeinden und ihren BewohnerInnen neue Chancen, ihre Ideen, Visionen und Projekte an den Start zu bringen und mit Unterstützung aus dem Leader-Fördertopf in und für die Region umzusetzen.

Übrigens verlost die Leader-Region Mühlviertler Kernland unter allen, die an der Online-Umfrage teilnehmen, eine regionale kulinarische Schmankerlbox. Die Teilnahme an der Umfrage ist anonym und bis 31. März 2022 möglich.

Der Link zur Umfrage:

<https://forms.gle/ycgYUWYELuBfNbeB8>

Themenwerkstätten:

- 9. März, 17 bis 20 Uhr: **Leerstand, Ortsentwicklung, Kultur, Lebensqualität, Wohnen/Leben**
Kräuterwirt Dunzinger, Guttenbrunn 18, 4242 Hirschbach
- 10. März, 17 bis 20 Uhr: **Klima, Energie, Mobilität, Nachhaltigkeit, Umwelt**
Gasthaus Ochsenwirt, Marktplatz 11, 4212 Neumarkt
- 11. März, 17 bis 20 Uhr: **LandWirtschaft, Ressourcen, Natur**
Gasthaus Manzenreiter, Waldburg 18, 4240 Freistadt
- 15. März, 17 bis 20 Uhr: **Digitalisierung, New Work, Jugend**
Gasthof Haslinger, Gutauer Str. 13, 4230 Pregarten
- 29. März, 17 bis 20 Uhr: **Tourismus, Freizeit, Wirtschaft, Soziales**
Gasthof Blumauer, Marktplatz 8, 4261 Rainbach
- 31. März, 17 bis 20 Uhr: **smart village, lokale Agenda, Raum-Umland-Kooperationen**

Zukunftskonferenz:

8. April 2022 von 16 bis 20 Uhr im Gasthaus zur Haltestelle in Lasberg

Bei dieser Konferenz werden die Ergebnisse aller Themenwerkstätten vom März präsentiert.

Gemeinsam überprüfen wir diese, schärfen sie und beschließen unsere gemeinsame Arbeit.

*Die Zukunftskonferenz eröffnet Innovator und Hotelier **Dietmar Hehenberger** mit einem*

***Impulsstatement** zu Mut, Erfolg, Regionalität, Innovation und Vision um 16.30 Uhr.*

Regionskonferenz:

4. Mai von 18 bis 20 Uhr im Salzhof Freistadt

Bei dieser Konferenz werden die verschriftlichten Ergebnisse der Strategieentwicklung präsentiert.

Anschließend laden wir zu einem Buffet ein und stoßen gemeinsam auf unsere Zukunft im

Mühlviertler Kernland an.

Bild: Der vom mittlerweile berühmten Kenland-Karikaturisten Rupert Hörbst gezeichnete Einstein ist dieses Mal das Maskottchen des BürgerInnen-Beteiligungsprozesses. Wer, wenn nicht er, weiß am besten, dass wir unsere Zukunft selbst gestalten müssen, wenn wir es in ihr schön haben wollen.

Copyright: MV Kernland